

Die Ausstellung einfachen Hausrates ist in weiterem Wortsinne eine Notstandsaktion, aus der Not der Zeiten entstanden und dazu bestimmt, zu zeigen, wie auf dem Gebiete der Wohnkultur, die heute mehr denn je eine unserer großen und schmerzlichen Sorgen ist, die ärgsten Gefahren teilweise bekämpft werden könnten.

Die Ausstellung wendet sich nicht an jene, welche auch unter den durch den Krieg und die Erschütterungen der Nachkriegszeit so schwer und hart gewordenen Verhältnissen ihre allen Anforderungen gewachsene Zahlungsfähigkeit erhalten oder erweitert haben; sie wendet sich vielmehr an jene immer größer werdende, durch die furchtbare Teuerung schwer bedrückte Schichte der Bevölkerung, welche mit verzweifelter Anstrengung gegen die Proletarisierung ankämpft und den Wunsch und die Hoffnung nicht aufgeben will, ein trotz aller Kargheit noch immer menschenwürdiges Leben führen zu können; sie will allen jenen helfen und raten, welche sich mit relativ bescheidenen Mitteln, die allerdings, an früheren Maßstäben gemessen, ein nicht unbeträchtliches Vermögen darstellen müssen ein Heim einrichten und es wenigstens mit den dringendsten Lebensnotwendigkeiten ausstatten wollen, um ihrer Behausung, deren Sicherung allein schon einen schweren Kampf und den Verzicht auf Vieles einstmals Selbstverständliches bedeutet, den Charakter